



In diesem Newsletter

- Vorwort
- [NRW Landesmeisterschaft der Junioren](#)
- [Juniormaster Serie 2017](#)
- [40. Wormser Cup und Turnier der Jugend](#)
- [DM Junioren in Rimpar](#)
- [20. Linder Cup in Porz – Finkenberg](#)
- [Sonstiges](#)
- [Termine](#)

Vorwort

Liebe Leser,

in dieser Ausgabe, Berichte vergangener Turniere und die aktuellen Termine – hinschauen – hinkommen!

Nun viel Spaß beim Lesen!



NRW Landesmeisterschaft der Junioren

Dank der hervorragenden Sporthalle der Lise-Meitner-Geamtschule in Köln-Finkenberg konnte der RV Diamant Lind nach längerer Zeit wieder mal eine sportlich hochwertige Meisterschaft ausrichten. Die besten Kunstradfahrer aus ganz NRW waren am Start. Es wurde Kunstradsport der

Spitzenklasse geboten und die Sportler des RV Diamant Lind mischten ordentlich mit. Zwei Podestplätze wurden herausgefahren. Alle teilnehmenden "Diamantler" haben sich zur Teilnahme am Halbfinale der Deutschen-Juniorenmeisterschaften qualifiziert.

Johanna Glahn, die Anfang Januar eher schleppend in die neue Saison gestartet war, zeigte sich auf den Punkt topfit und fuhr mit einer starken Leistung auf den 3. Platz. "Die Defizite lagen bisher ausschließlich im mentalen Bereich", so ihr Trainer Thomas Schenkel.

"Sportlich zeigte sie im Training immer wieder Höchstleistungen". Die Konzentration war diesmal von Anfang an sehr hoch. Auch ein Sturz beim Übergang vom Reitsitzsteiger in den Kehrstandsteiger brachte sie nicht aus der Ruhe. Sie fuhr ihr Programm ganz sicher zu Ende, welches mit dem dritten Platz im 22-köpfigen Starterfeld belohnt wurde. Ihr weiteres Ziel ist jetzt die bevorstehende Junior-Masters-Serie gut zu fahren, sich für die Endrunde der Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren und dort einen Top-Ten-Platz zu erreichen.

Jessika Limbach, in der Starterliste auf Platz 12 gesetzt, schaffte es durch eine fast fehlerfreie Leistung, sich fünf Plätze nach vorne zu fahren und belegte am Ende einen hervorragenden 7. Platz. Die ausgefahrenen 104,05 Punkte reichten locker für die Qualifizierung zum Halbfinale der Deutschen Juniorenmeisterschaft.

Diese Qualifikationsnorm schaffte Ella Nikodem im 1er Kunstradfahren zwar nicht, ihre Zeit sollte jedoch im 2er zusammen mit ihrer Partnerin Johanna Glahn kommen. Auf Platz drei in der Startliste gesetzt, war ein weiter Podestplatz für den RV Diamant Lind in Reichweite. In diesem äußerst spannenden Wettbewerb fuhr das vor den Beiden gestartete Duo Wiebus/Krebs vom RMSV Wanderslust Hochheide mit 77,60 Punkten Bestleistung und belegte vorerst Platz eins. Über 77,60 Punkte sind Johanna und Ella bisher erst einmal ausgefahren. Um einen Podestplatz erreichen zu können, mussten die Beiden ihre Kür fast fehlerfrei auf die Fahrfläche bringen. Der Druck war hoch. Und sie hielten ihm Stand. Mit neuer persönlicher Bestleistung von 82,60 Punkten belegten sie am Ende einen hervorragenden 3. Platz und freuten sich über ihre Bronzemedaille.

Zwei dritte Plätze bei Landesmeisterschaften haben Sportler des RV Diamant Lind in der über 90-jährigen Vereinsgeschichte noch nie geschafft. Dieses hervorragende Ergebnis rundete eine tolle Meisterschaft mit sportlichen Höchstleistungen und einer guten Organisation am Ende sehr positiv ab.



Juniormaster Serie 2017

In der Juniormaster Serie 2017, ausgerichtet vom BDR, waren wir in diesem Jahr mit Johanna Glahn und Jessika Limbach im 1er Juniorinnen sowie mit dem der Paarung Johanna Glahn und Ella Nikodem im 2er Juniorinnen vertreten. Die Juniormaster Serie dient zur Qualifikation zur Junioren Europa- und Deutschen Meisterschaft. Die besondere Schwierigkeit für die Sportlerinnen Johanna Glahn und Ella Nikodem Bestand vor allem darin die Vorbereitungen auf ihre Abitur Prüfungen mit den Terminen der Juniormaster Serie in Einklang zu bringen. Waren die Ergebnisse beim 1. und 2. Junormasters, die am 18.03 (in Erlenbach und am 08.04 in Stadtlohn stattfanden) noch in Ordnung so waren die Ergebnisse beim 3. Juniormaster was gleichzeitig auch zur Qualifikation zur DM der Junioren diente, dann schon nicht mehr so gut. Das 3. Juniormasters wurde am 22.04 in Soden / Main ausgetragen. Ziel war es hier für unsere Sportler beim 1er Juniorinnen unter die ersten zwanzig zukommen und beim 2er Juniorinnen unter die ersten fünfzehn. Bei Jessika Limbach war klar wenn sie das erreichten wollte musste eine deutliche neue Bestleistung ausfahren. Sie war auch auf einem sehr guten Weg dorthin, bis zur viertletzten Übung hatte sie erst 2 Punkte Abzug auf der Anzeigetafel stehen. Aber dann stürzte sie bei ihrer Wackelübung, dem Übergang vom Kehrsteuerrohrsteiger zum Kehrlenkersitzsteiger, das brachte ihr knapp Zehn Punkte Abzug ein. Somit reichte es nicht zur DM Qualifikation, hier konnte man noch von großem Pesch sprechen. Das galt aber für Johanna Glahn die trotz schwacher Leistung noch gerade so die Qualifikation schaffte, im 2er zusammen mit Ella Nikodem reichte es dann aber nach ebenfalls durchwachsener Leistung knapp nicht zur Quali. Somit mussten wir uns in diesem Jahr mit einem Start bei der Junioren DM begnügen.

40. Wormser Cup und Turnier der Jugend

Am letzten Aprilwochenende, 29 und 30.04.2017, fand in Worms schon zum vierzigsten Mal der Wormser – Cup und das Turnier der Jugend statt. Auch in diesem Jahr waren wir wieder mit einer großen Mannschaft dort vertreten. Beim Wormser – Cup starteten 5 Mannschaften mit jeweils 3 Sportlern für uns, insgesamt waren 75 Mannschaften gemeldet, dabei mussten an diesem Tag 225 Starter ihre Kür präsentieren bevor der Gewinner des 40. Wormser – Cup feststand. Deswegen musste der Wettkampf auch um 10 Uhr beginnen und war erst gegen 22:00 Uhr beendet. Unsere Sportler haben sich in diesem Wettbewerb sehr gut geschlagen, unsere beste Mannschaft Lind 1, in der Besetzung Jessika Limbach, Luisa Aymans und Stefanie Wang, erfuhr sich den 13. Platz unter den 75 teilnehmenden Mannschaften.

Den ausführlichen [Bericht](#) findet Ihr auf unserer Homepage!



DM Junioren in Rimpar

Einen tollen Abschluss ihrer Meisterschaftssaison konnte Johanna Glahn auf den Deutschen Meisterschaften der Junioren am 14. Mai 2017 in Rimpar nahe Würzburg feiern. Mit einer hervorragenden Leistung fuhr sie auf den 13. Platz nach vorne. Und das nach einer Saison, die für sie bisher alle andere als vielversprechend verlief. Zwei Wochen zuvor konnte sie sich auf dem Halbfinale gerade mal als 19. mit ausgefahrenen 111,55 Punkten einen Startplatz für die Endrunde erfahren. Und das auch nur, weil einige Konkurrentinnen noch stärker patzten als sie selbst. Aber pünktlich zum Höhepunkt der Saison zauberte sie eine Klasseleistung mit ausgefahrenen 121,98 Punkten auf die Fahrfläche. "Nach überstandenen schriftlichen Abiturprüfungen habe ich den Kopf einfach wieder für meinen Sport frei", so die



sichtlich erleichterte und glückliche Kunsttradsfahrerin des RV Diamant Lind. Auch ihr Trainer Thomas Schenkel pflichtete bei. "Auf diesem Leistungsniveau spielt sich vieles nur im Kopf ab. Die mentale Stärke ist immer mit ausschlaggebend auf solch einem Turnier".

Dies sah man dann auch ganz deutlich bei ihrem Vortrag. Ihre

derzeitige Angstübung, der Übergang vom Reitsitzsteiger in den Kehrtandsteiger, fuhr Johanna gleich als dritte ihrer 30 Übungen umfassenden Kür. Ohne Probleme hierbei wurde auch die anschließende halbe Runde im Kehrtandsteiger gemeistert. Ein beruhigender Auftakt. Nun war der Weg frei für ihre beste Saisonleistung. Ohne Sturz und größeren Unsicherheiten beendete sie ihr Programm bravourös, welches die vorübergehende Führung bedeutete. Am Ende sollte es dann für den 13. Platz reichen.

Nach der Sommerpause beginnt für Johanna bereits die Vorbereitung auf ihre nächste Saison, dann im Klassement der Elite-Fahrer.



20. Linder Cup in Porz – Finkenberg



Am 17. Juni 2017 veranstaltete der RV Diamant Lind in der Sporthalle der Lise-Meitner Gesamtschule in Köln-Finkenberg bereits den 20. Linder Cup, ein Pokalturnier, welches aus dem Kalender des Kunstradsportes in NRW nicht mehr wegzudenken ist. Das zeigt auch die große Resonanz in der Kunstradszene. 110 Sportler aus 12 verschiedenen Vereinen haben für das Turnier gemeldet. Ein Rekord in der Geschichte des Linder Cup.

Im Reglement des Linder Cups fahren die einzelnen Kunstradsportler in den verschiedenen Alterskategorien gegeneinander. Die ersten drei erhalten jeweils einen Pokal. Die Teilnehmer fahren aber auch für die Mannschaftswertung, wofür sie in ihren Einzelwettbewerben entsprechend ihrer Platzierung Punkte für die Gesamtwertung sammeln. Und hier war der RV Diamant Lind an diesem Tag mit insgesamt 11 Podestplätzen, hiervon allein vier ersten Plätzen, nicht zu schlagen. Erstmals in der Geschichte des Linder Cup konnte der Pokal mit großem Vorsprung vor den Kunstradsportlern aus Lieme und Hoffnungsthal nach Hause geholt werden. Dieses Turnier war aber auch gleichzeitig der Abschied für zwei herausragende Sportler, die in den letzten Jahren für die Erfolge des RV Diamant Lind maßgeblich mitverantwortlich waren. Isabelle Weber und "Jocelyn" Luk Wing Yi beenden ihre Karriere.



20. Linder Cup in Porz – Finkenberg (Fortsetzung)

Isabelle Weber trug fast 12 Jahre das Trikot des RV Diamant Lind. Sie war eine der Säulen für die Erfolge des letzten Jahrzehnts. Ihr größter sportlicher Erfolg war sicherlich der sechste Platz im 2er Kunstradfahren bei den deutschen Schülermeisterschaften im Jahre 2012 und der siebte Platz bei den deutschen Juniorenmeisterschaften im Jahre 2016 jeweils mit ihrer Partnerin Jessika Limbach. Beide gingen beim diesjährigen Linder Cup das letzte Mal nach acht erfolgreichen Jahren zusammen an den Start. Nach Beendigung ihrer Kür ereigneten sich ergreifende Szenen. Die beiden Vorzeigesportler lagen sich minutenlang in den Armen und die Tränen kullerten. Auch sportlich gelang ihnen mit einem 5. Platz ein würdiger Abschluss ihrer Karriere, welches nach den emotionalen Szenen allerdings völlig nebensächlich erschien. Isabelle wird für ein soziales Jahr nach Israel gehen. Nach ihrer Rückkehr wird sie sicherlich dem RV Diamant Lind als Funktionär erhalten bleiben.

Im Jahre 2012 kam die Hong Kong-Chinesin Luk Wing Yi, genannt "Jocelyn" als Hong Kong-Meisterin im Kunstradsport nach Köln, um an der internationalen Schule St. Georges in Köln ihr Abitur zu machen. Sie schloss sich dem RV Diamant Lind an, um auch hier in ihrer neuen Heimat ihrem Sport nachgehen zu können. Für die Sportler des RV Diamant Lind war sie neben ihrem großen sportlichen Können und ihrer Erfahrung auch menschlich eine Bereicherung. Schnell integrierte sie sich in die Mannschaft, genoss hohes Ansehen und schloss mit vielen Vereinskameradinnen Freundschaft. Ihre größten sportlichen Erfolge waren zwei 11. (2013 und 2014) und ein 12. Platz (2016) bei Weltmeisterschaften im Hallenradsport für ihr Heimatland Hong Kong. Weiterhin war sie mehrfache Asienmeisterin. Jocelyn wird nach Prag umsiedeln, um an der dortigen Universität ihr Studium zu beginnen. Der RV Diamant Lind wünscht beiden Sportlern auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute und viel Erfolg.

27. Kupferstadt Pokal in Stolberg

Die Kunstradsportler des RV Diamant Lind schafften es, die Mannschaftswertung des Kupferstadtpokals in Stolberg erfolgreich zu verteidigen. Bei diesem international besetzten Turnier, welches der RSC 07 Stolberg-Münsterbusch am 10.09.2017 in der Kupferstadt ausrichtete, zeigten die Sportler aus Lind nach der langen Sommerpause erfreulich gute Leistungen. So standen in den Kategorien Juniorinnen U19, Schülerinnen U15 sowie im Paarwettbewerb der Schülerinnen ausschließlich Sportlerinnen des RV Diamant Lind auf dem Podest. In der Juniorinnenklasse siegte Johanna Glahn vor Jessika Limbach und Ella Nikodem.

In der Altersklasse U15 gewann Luisa Aymans vor Leonie Laffin und Stefanie Wang. In diesem 14-köpfigen Starterfeld landete Saskia Wasem ganz knapp geschlagen auf dem undankbaren 4. Rang. Das gute Gesamtergebnis komplettierten Jaqueline Everhartz mit



27. Kupferstadt Pokal in Stolberg (Fortsetzung)

Platz 6 und Julia Kohnen auf dem 12. Rang. Im Paarwettbewerb der Schülerinnen gewannen Luisa Aymans / Stefanie Wang vor Saskia Waasem / Emelie Wendig und Leonie Laffin / Jaqueline Everhartz.

Aber auch in den weiteren Altersklassen gab es reichlich Podestplätze zu bejubeln. Im 2er Wettbewerb der Juniorinnen beherrschten Johanna Glahn / Jessika Limbach ihre



Konkurrenz souverän und holten auf ihrem ersten gemeinsamen Turnier den 1. Platz. Gleiches schafften in der Kategorie Schüler offen Delian Schenkel und Sophie-Jule Labs. Delian Schenkel war es denn auch, der in seinem 1er-Wettkampf der Schüler U13 einen weiteren Platz ganz oben auf dem Podest erkämpfte.

In der Nachwuchsklasse der jüngsten Schülerinnen U11 sahen die Verantwortlichen des RV Diamant Lind ebenfalls hervorragende Leistungen. In der Reihenfolgen Sophie-Jule Labs - Salma Ochi - Anna-Lena Geus wurden die Plätze 2-4 erreicht. In der nächst höheren Altersklasse U13 zeigte Emelie Wendig eine tolle Leistung und wurde mit dem 2. Platz belohnt. Die Trainer des RV-Diamant-Lind zeigten sich dann

auch über die gezeigten Leistungen sehr angetan.

[Weitere tolle Berichte findet Ihr auf unserer Homepage!](#)



Sonstiges

Der RV Diamant Lind hat sich, nach der erfolgreichen Durchführung der Landesmeisterschaft der Junioren in diesem Jahr, beim Landesverband NRW um die Ausrichtung der Landesmeisterschaft der Elite und dem ARAG Schüler Cup 2018 beworben. Ob wir den Zuschlag zur Durchführung dieser Doppelveranstaltung bekommen ist aber noch nicht entschieden.

Termine:

05.11 – Linder Martinzug – ACHTUNG neues Ende des Martinzuges ist der Linder Dorfplatz – neben Martinsfeuer und Weckmannausgabe werden wir dieses Jahr auf dem Dorfplatz Glühwein, Punsch und ein paar andere Leckereien bereit halten.

18.11 – Vereinsmeisterschaft – Turnhalle im Lochgarten –

10.12 – Jahresabschlussfeier – PZ Wahn -

IMPRESSUM

Herausgeber:

RV Diamant Lind e.V.

Distelweg 4

51147 Köln

Redaktion: Thomas Schenkel

Monica Molitor-Scheuten